

Aktuelle Presseinformation

23. November 2006

Flughafensicherheit durch IP Video Analytics

Amsterdams internationaler Flughafen Schiphol setzt die fortschrittliche IP Video Analytics Technologie von IndigoVision ein, um versehentliches oder mutwilliges Betreten der Start- und Landebahnen oder der Flugzeughallenbereiche zu verhindern. Den Betreibern des größten Flughafens der Niederlande mit einem jährlichen Passagieraufkommen von über 20 Mio Fluggästen war daran gelegen, die modernste Technologie einzusetzen, um die Sicherheit der Flugzeugbewegung zu verbessern.



Bildunterschrift: Die fortschrittliche IP Video Analytics Technologie von IndigoVision verhindert am Flughafen Schiphol, dass Rollbahnen und Hangarbereiche versehentlich oder mutwillig betreten werden.

Mit Hilfe von Analytics Algorithmen, die Bestandteil der kompletten Ende-zu-Ende IP Videolösung von IndigoVision sind und in Echtzeit in den Encoder laufen, wird sichergestellt, dass die Betreiber im zugehörigen Kontrollraum automatisch auf vorliegende und entdeckte Sicherheitsverstöße aufmerksam gemacht werden. Auf diese Weise kann eine schnelle Reaktion für jede potentielle Notfallsituation oder Sicherheitsbedrohung gewährleistet werden.

Der Luftfahrt aktive Bereich des Flughafens wird durch siebzehn fest angebrachte CCTV-Kameras abgedeckt, die über ein Hybrid aus drahtlosem und Glasfaser-LAN mit dem Kontrollraum verbunden sind. Durch den Analytics Modus „Virtueller Stolperdraht“ wird im Sichtfeld jeder Kamera ein Sperrbereich festgelegt. Sobald ein Fahrzeug oder eine Person in diesen Bereich eindringt, wird automatisch Alarm ausgelöst und das entsprechende Kamerabild im Kontrollraum aufgeschaltet. Das System wurde durch den Integrator GTN Systems als IndigoVision Partner in den Niederlanden entworfen und installiert.

„Ein solches System kann unmöglich durch traditionelle analoge Videosysteme implementiert werden, da die Entfernungen zu groß und eine Echtzeit-Analytics erforderlich sind,“ sagte Dr Oliver Vellacott, CEO von IndigoVision. „Die Kombination von IP Video mit drahtlosen Netzwerken eröffnet eine ganz neue Reihe von Applikationen für CCTV, besonders bei der geländeweiten Überwachung von Schienennetzwerken, Häfen und Flughäfen.“

Mit Hilfe von 'Control Center', IndigoVisions Video- und Alarmverwaltungssoftware für professionelle Anwendungen, können die Betreiber im Kontrollraum Liveaufnahmen und aufgezeichnetes Video von jeder Kamera einsehen. Sämtliche Videobilder werden auf zwei Netzwerkvideorekordern (NVRs) von IndigoVision aufgezeichnet, die eine kontinuierliche Echtzeitaufzeichnung von bis zu 14 Tagen bereitstellen. Die gleiche Analytics-Technologie kann auch zur nachträglichen Analyse des aufgezeichneten Videomaterials eingesetzt werden.

Jede Kamera ist mit einer 8000 Sender/Empfänger Einheit von IndigoVision verbunden, die zusammen mit der Kamera installiert ist. Die 8000 Einheit konvertiert das Kamerasignal zur Übertragung über das LAN in digitales Video mit DVD-Qualität und mit hoher Auflösung. Das LAN basiert auf einem innerhalb des Flughafengebäudes bereits installiertem Glasfaser-Netzwerk, dass durch ein drahtloses und fehlertolerantes Netz mit Maschenstruktur erweitert wurde. Die am weitesten entfernte Kamera befindet sich über 1 km vom Kontrollraum entfernt. Dank der fortschrittlichen Kompressionstechnologie von IndigoVision können die Betreiber CCTV-Bilder einsehen und aufzeichnen, die von analogen nicht zu unterscheiden sind, während die Bandbreite auf dem LAN nur minimal belastet wird.

Weitere Informationen erhalten Sie von IndigoVision Ltd,
Tel: +44 (0) 131 475 7200, Fax: +44 (0) 131 475 7201,

Email: info.request@indigovision.com oder besuchen Sie unsere Website unter www.indigovision.com



Weitere Informationen über diese Presseinformation erhalten Sie von:
Graham Scott, g.scott@indigovision.com, Tel: +44 1622 734 785